



PRESSEMITTEILUNG

Filmgenuss in Waldidylle

Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe zieht Bilanz der Mondscheinkino-Saison 2019

Detmold, 13. August 2019. Zum Start der diesjährigen Mondscheinkino-Saison am 18. Juli 2019 war es vor allem eine Frage, die das Team der Denkmal-Stiftung um die beiden Geschäftsführer Ralf Noske und Peter Gröne bewegte: Wird es wieder ein Rekordsommer wie im Vorjahr? 2018 hatte das Mondscheinkino auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal aufgrund der heißen, trockenen Sommermonate mit 16.566 Kinofans einen wahrlich herausragenden Rekord aufgestellt. 25 Kinonächte später können die Organisatoren mehr als zufrieden sein: 2019 wurden 15.908 Zuschauerinnen und Zuschauer gezählt.

„In den Jahren zuvor haben wir stets um die 7.000 bis 8.000 Kinofans gezählt. Dass wir den Rekord des vergangenen Ausnahmesommers in diesem Jahr nahezu wiederholen konnten, freut uns natürlich sehr“, sagt Noske. Für Arne Brand, Allg. Vertreter der Verbandsvorsteherin, ist das ein Beleg für die Qualität des Mondscheinkinos: „Die Kolleginnen und Kollegen der Denkmal-Stiftung leisten hier hervorragende Arbeit, die Filmauswahl passt, das Ambiente mit dem umliegenden Wald und dem Blick auf unseren Hermann ist einzigartig. Wenn dann auch das Wetter mitspielt, ist das Mondscheinkino als DAS Open-Air-Kino in Lippe einfach unschlagbar.“

Insgesamt hatte die Denkmal-Stiftung 25 Kinonächte mit 27 Kinovorführungen aufs Programm gesetzt. Acht Filme waren ausverkauft, zwei Filmabende mit drei Filmen – zwei reguläre Vorstellungen und eine Horrornachtvorstellung – fielen aufgrund von Gewitter, Regen und starkem Wind aus. „Die beiden regulären Vorstellungen, die wir absagen mussten – ‚Der Junge muss an die frische Luft‘ und ‚Avengers: Endgame‘ – waren ausverkauft, das bedauern wir sehr. Das Gefahrenpotenzial bei einem Gewitter im Wald ist aber einfach zu hoch, die Sicherheit und Unversehrtheit unserer Zuschauerinnen und Zuschauer geht unbedingte vor“, erläutert Noske. „Als eines der wenigen Open-Air-Kinos in Deutschland erstatten wir jedoch die Karten bei wetterbedingtem Ausfall zurück.“

Für Noske und Gröne zählen die Absagen zu den traurigsten Momenten in dieser Saison. „Den kritischsten Moment hatten wir beim Film ‚Rocketman‘“, erinnert sich Gröne. Ein Gewitter war vorhergesagt, eine Absage schien notwendig, doch dann konnte die Vorführung beginnen. „Die Kinofans mussten dann nochmals durch die Kasse, das war sicher unerfreulich. Während des Films blitzte und donnerte es in der Nähe, doch die Waldbühne lag glücklicherweise in einem gewitterfreien Areal.“ Zu den schönsten Momenten zählen aus ihrer Sicht die Musikfilme: „Wir haben 2019 eine leistungsstärkere Tonanlage installiert, die aus der Köln-Arena stammt. Das war bei Filmen wie ‚Bohemian Rhapsody‘, ‚Rocketman‘, ‚A Star ist Born‘ oder ‚Yesterday‘ ein ganz besonderes, fantastisches Klangerlebnis mit nahezu Konzerthallen-Qualität“, sagt Noske.

Auch bei der Beleuchtung setzte das Mondscheinkino neue Akzente: „Wir haben unser Konzept geändert und erstmals Beleuchtung hinter der Kinoleinwand eingesetzt“, berichtet Gröne. Bei den Kinofans kam das sehr gut an – ebenso wie die Vorkonzerte, bei denen auch dieses Jahr viele regionale Künstlerinnen und Künstler dem Publikum das Warten auf den Filmstart verkürzten. Beim Familienabend mit Radio Lippe trat zudem erstmals ein Zauberkünstler vor Filmbeginn auf, der Kinder wie Eltern zu faszinieren wusste.

„Unsere Bilanz fällt rundum positiv aus, die Mondscheinkino-Saison 2019 war ein großer Erfolg. Danken möchten wir an dieser Stelle allen Förderern und Unterstützern, darunter maßgeblich lippische Unternehmen. Ohne sie könnten wir das Mondscheinkino nicht anbieten“, betonen Noske und Gröne.

Die Zahlen des Mondscheinkinos der letzten Jahre im Überblick:

<u>Jahr</u>	<u>Zuschauer</u>
2013	6.989
2014	6.185
2015	7.709
2016	8.120
2017	8.900
2018	16.566
2019	15.908

Abbildungen:

MSK2019 (1): Stummfilmabend mit dem Rufus Temple Orchestra Berlin.

MSK2019 (2) – (4): Impressionen vom Mondscheinkino 2019.

MSK2019 (5): Vorkonzert beim Mondscheinkino 2019.

(Fotos: fotogruppe objektiv, Lage/Landesverband Lippe)